

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Allenstein.

Stück 8.

Ausgegeben zu Allenstein, am 21. Februar 1912.

1912.

Inhalt:

- Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.**
 Nr. 113. Acetylenapparat „Accumulator, Modell VII.“
Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.
 Nr. 114. Verzeichnis der Provinziallandtagsabgeordneten.
 Nr. 115. Amtsbezirk Ostrohlen im Kreise Lyck.
 Nr. 116. Amtsbezirk Borken „ „ „
 Nr. 117. Amtsbezirk Baitkown „ „ „
Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.
 Nr. 118. Auszug aus der Befoldungsvorschrift für das preußische Heer im Frieden.
 Nr. 119. Prüfung für das Fußbeschlaggerwerbe.
 Nr. 120. Unfalls-, Haftpflicht- und Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft „Nordstern“ in Berlin.

- Nr. 121. Lehrgänge an der Lehranstalt für Obst- u. Gartenbau zu Proskau.
 Nr. 122. Standesamtsbezirk Rheinswein i. Kr. Ortelsburg.
 Nr. 123. Standesamtsbezirk Motainen im Kr. Allenstein.
 Nr. 124. Standesamtsbezirk Drygallen i. Kr. Johannisbg.
 Nr. 125. Lotterie anlässlich des Pferdemarktes in Briesen.
 Nr. 126. Desgleichen in Tilsit.
 Nr. 127. Ausstellung eines Duplikat-Wandergewerbescheins.
Bekanntmachungen anderer Behörden.
 Nr. 128. Ermächtigung zur Zusammensetzung des allgem. Branntwein-Vergällungsmittels.
 Nr. 129. Verlosung von 3½ u. 4% Rentenbriefen der Provinzen Ost- und Westpreußen.
 Nr. 130. Kgl. Kunst- u. Gewerkschule in Königsberg i. Pr.
 Nr. 131. Umgemeindung im Kreise Osterode.
Personalnachrichten.

Bekanntmachungen der Kgl. Ministerien.

113. Die Firma Keller & Knappich in Augsburg baut neuerdings neben ihrem durch Erlaß vom 7. November 1910 (SMBL. S. 544) bekanntgegebenen Acetylenapparat „Simplex Modell VII“ einen zweiten, mit „Accumulator, Modell VIII“ bezeichneten Apparat, der sich dem Simplexapparat gegenüber im wesentlichen durch Ersatz des Carbidzuführungsschlauches durch eine selbsttätig arbeitende Zuführungsklappe unterscheidet. Nachdem der Apparat, der in der anliegenden Druck-sache dargestellt und beschrieben ist, auf Grund meiner Erlasse vom 25. April 1909 (SMBL. S. 235) und vom 18. Juni 1909 (SMBL. S. 283) einer Betriebsprüfung unterzogen worden ist, bei der er sich als zuverlässig erwiesen hat, bestehen keine Bedenken, ihm unter Erteilung der gleichen Typennummer J 3 und A 3 wie beim Simplexapparat auch die diesem im Erlaß vom 7. November 1910 gewährten, gleichen Vergünstigungen zu erteilen.

Die Fabrikchilder des in drei Größen ausgeführten Apparates „Accumulator, Modell VIII“ müssen Aufschriften gemäß folgender Tabelle haben:

Apparat: Größe	1.	2.	3.
Carbidfüllung in kg für Carbid von 1—4 mm Körnung . .	2×1	2×2	2×5
Höchste Stundenleistung in Litern	1500	2000	3000
Nutzbarer Inhalt der Gasglocke in Litern	28	40	95
Typennummer:	J 3	J 3	A 3

Firma:

Jahr der Anfertigung

Laufende Fabriknummer:

Als Wasservorlagen sind die vom Deutschen Acetylenverein mit Zeugnis Nr. 4 und Nr. 22 (vergleiche die Erlasse vom 23. Dezember 1910, SMBL. 1911 S. 4, und vom 8. Juli 1911, SMBL. S. 302) versehenen zu verwenden.

Ich ersuche, das hiernach Erforderliche in der üblichen Weise zu veranlassen. Für die Gewerbeaufsichtsbeamten sind Abdrücke dieses Erlasses ausschließlich der Anlage beigelegt. Zeichnungen und Beschreibungen des Apparates sind im Bedarfsfalle von der ausführenden Firma anzufordern.

Berlin, den 23. Januar 1912.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Vorstehenden Ministerialerlaß bringe ich hierdurch zur allgemeinen Kenntnis. Aufgrund des § 21 der Polizeiverordnung vom 9. Juli 1906 betreffend die Herstellung, Aufbewahrung und Verwendung von Acetylen pp. (Amtsblatt 1906 Seite 290 ff.) will ich die Ausnahme von den Bestimmungen des § 1, insoweit eine wiederholte Anzeige in Frage kommt, und des § 2, insoweit die Benutzung in oder unter Räumen in Frage kommt, die zum Aufenthalte von Menschen bestimmt sind, für den vorerwähnten Apparat für den Regierungsbezirk Allenstein hierdurch allgemein zulassen.

Alenstein, den 14. Februar 1912.

I W 228.

Der Regierungs-Präsident.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlich Oberpräsidenten.

114. Gemäß § 21 der Provinzialordnung bringe ich nachstehend das Verzeichnis der Provinziallandtags-Abgeordneten der Provinz Ostpreußen für die Wahlzeit 1912/1917 zur öffentlichen Kenntnis.
Königsberg, den 6. Februar 1912.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen.
v. Windheim, Wirklicher Geheimer Rat.

V e r z e i c h n i s

der Provinziallandtags-Abgeordneten für die Wahlzeit 1912/1917.

Nr.	Wahlbezirk (Kreis)	Der Provinziallandtags-Abgeordneten		
		Namen	Stand	Wohnort
Regierungsbezirk Königsberg.				
1	Braunsberg	Sydath von Woisky	Bürgermeister Rittergutsbesitzer	Braunsberg Bastien
2	Pr. Eylau	Dr. von Reudell	Landrat	Pr. Eylau
3	Fischhausen	Frhr. von Lettau-Tolks	Majoratsbesitzer	Krapphausen
4	Friedland	Balduhn	Rittergutsbesitzer	Gr. Mischen
5	Gerdauen	Frhr. von der Goltz von Gottberg	dto. Geh. Regierungsrat	Kallen Woopon
6	Heiligenbeil	Graf zu Eulenburg Erzell.	General der Kavallerie z. D.	Widen
7	Heilsberg	Jungschulz von Köbern	Rittergutsbesitzer	Laggarben
8	Pr. Holland	von Pressentin genannt von Kautter	Majoratsbesitzer	Willkamm
9	Königsberg Stadt	Moldzio	Rittergutsbesitzer	Robitten
10	Königsberg Land	Dr. Siegfried	Landrat	Heiligenbeil
11	Labiau	Krebs	Rittergutsbesitzer	Elbitten
12	Memel	von Schlieben	Landrat	Heilsberg
13	Mohrunen	Burggraf und Graf zu Dohna	Rittergutsbesitzer	Canthen
14	Rastenburg	von Reinhard	Landrat	Pr. Holland
15	Wehlau	Körte	Oberbürgermeister	Königsberg
		Kundel	Bürgermeister	dto.
		Krohne	Geheimer Regierungsrat	dto.
		Meier, Iwan	Stadtrat	dto.
		Gyßling	Justizrat	dto.
		Thran, Franz	Kaufmann	dto.
		von Batocki	Majoratsbesitzer, Landrat a. D.	Bledau
		Graf v. Dönhoff Erzellenz	Wirklicher Geheimer Rat, Landhofmeister im Königreich Preußen, Majoratsbesitzer	Friedrichstein
		Dr. von Hippel	Landrat	Labiau
		von Späth	Majoratsbesitzer	Gr. Drosden
		Erantz	Geh. Regierungsrat, Landrat	Memel
		Altenberg	Oberbürgermeister	dto.
		Frenkel-Beyme	Deconomierat	dto.
		Fürst und Burggraf zu Dohna-Schlobitten	Majoratsbesitzer	Schlobitten
		Durchlaucht		
		Glüer G. D.	Rittergutsbesitzer	Gergehnen
		Graf zu Eulenburg	Majoratsbesitzer	Prassen
		Freiherr Schmidt von Schmidtsee	Majoratsbesitzer, Landrat	Woplaufen
		von Hippel	Rittergutsbesitzer	Kuglad
		von Massow	Oberst a. D., Rittergutsbesitzer	Barnehenen

K o p f w i e v o r.

Regierungsbezirk Gumbinnen.

1	Angerburg	Uhje Sfrzecza	Rittergutbesitzer dto.	Gansenstein Siewken
2	Darkehmen	von Sanden Miltthaler	Rittergutsbesitzer Gutsbesitzer	Launingken Gr. Belledauen
3	Goldap	von Berg Wittig	Landeshauptmann Rittergutsbesitzer	Königsberg Ballupönen
4	Gumbinnen	Barfowski Burchard	Bürgermeister Rittergutsbes. Landesrat a. D.	Gumbinnen Austinehlen
5	Hehdekrug	Dr. Peters Hahn	Landrat Landschaftsrat, Gutsbesitzer	Hehdekrug Lapienen
6	Insterburg Stadt	Dr. Kirchhoff Forche	Oberbürgermeister Justizrat, Stadtverord.-Vorst.	Insterburg dto.
7	Insterburg Land	Dr. Brandes Soldat	Rittergutsbesitzer dto.	Althof-Insterburg Wittgirren
8	Niederung	Kopp Schulz, Gustav	Oekonomierat, Gutsbesitzer Landschaftsrat, Gutsbesitzer	Neuhof-Reatischen Klein Trumpeiten
9	Olekto	Braemer Hillmann	Landrat Gutsbesitzer	Marggrabowa Nordenthal
10	Pillkallen	Dr. v. Plehwe, Erzellenz Braun	Kanzler im Königreich Preußen, Oberlandesgerichts-Präsident	Königsberg Pillkallen
11	Ragnit	Maß Schlenter	Landrat Major a. D. Rittergutsbesitzer	Althof Ragnit Moulienen
12	Stallupönen	Dr. Gaede Schweighöfer	Rittergutsbesitzer Landrat	Stallupönen Petrikatschen
13	Tilsit Stadt	Pohl Busch	Gutsbesitzer Oberbürgermeister	Tilsit dto.
14	Tilsit Land	Schlenter Häbedand	Justizrat Geh. Regierungsrat, Landrat Rittergutsbesitzer	Tilsit Schillgallen

Regierungsbezirk Allenstein.

1	Alenstein Stadt	Büsch Koenig	Oberbürgermeister Fabrikbesitzer	Alenstein dto.
2	Alenstein Land	von Baehr Dr. Paulh	Rittergutsbesitzer Landrat	Gr. Ramsau Alenstein
3	Johannisburg	Beher Vollert	Brauereibesitzer Landrat	Johannisburg dto.
4	Löben	Reiner von Dyszka	Gutsbesitzer Landrat	Ruhden Löben
5	Lyd	Reß Dr. Guermont	Gutsbesitzer Landrat	Malleczewen Lyd
6	Neidenburg	Nehbel Dr. Banji	Rittergutsbesitzer Landrat	Salusken Neidenburg
7	Ortelsburg	Kogalla von Bieberstein Freiherr von der Goltz	Oberstleutn. a. D., Rittergutsbes. Major a. D., Rittergutsbesitzer	Pfaffendorf Malschöwen
8	Osterode	von Regemborn Rose	Landrat Rittergutsbesitzer	Ortelsburg Klonau
9	Rößel	Adamek von Schleußner	Oekonomierat, Rittergutsbes. Landrat	Abt. Lichteinen Warglitten b. Osterode
10	Sensburg	von Perbandt Kogalla von Bieberstein von Schwerin	Rittergutsbesitzer Geh. Regierungsrat, Landrat Rittergutsbesitzer Landrat	Leistimmen Bischofsburg Kosoggen Sensburg

115. Für den Amtsbezirk Ostrokollen Nr. 11 des Kreises Lyck habe ich den Grenzkommissar **Kadgien** in Proßken zum Amtsvorsteher ernannt.

Königsberg, den 10. Januar 1912.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen.

116. Für den Amtsbezirk Vorken Nr. 12 des Kreises Lyck habe ich den Gutsbesitzer **von Kulessa** in Kobylinnen zum Amtsvorsteher und den Gutsbesitzer **Wrobel** in Vorken zum Stellvertreter des Amtsvorstehers ernannt, und zwar beide auf eine weitere Amtsdauer von sechs Jahren.

Königsberg, den 26. Januar 1912.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen.

117. Für den Amtsbezirk Baitkowen Nr. 13 des Kreises Lyck habe ich den Rittergutsbesitzer **von Kannewurff** in Baitkowen auf eine weitere Amtsdauer von sechs Jahren zum Amtsvorsteher ernannt.

Königsberg, den 7. Februar 1912.

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlich-Regierungspräsidenten.

118. Der nachstehende Auszug aus der Allerhöchst genehmigten Besoldungsvorschrift für das Preussische Heer im Frieden vom 26. Oktober 1911, enthaltend die zwischen den Herren Ressort-Ministern neu vereinbarten Bestimmungen über die Vergütungen, welche vom 1. Januar 1912 ab an die Truppen bei ihrer Bereithaltung in den Kasernen im Interesse der öffentlichen Sicherheit und bei Gestellung von Hilfskommandos auf Ansuchen von Zivilbehörden oder Zivilpersonen zu zahlen sind, wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Die neuen Vorschriften treten an die Stelle der Ziffer 7 der durch Allerhöchste Kabinettsordre vom 6. Januar 1899 genehmigten Bestimmungen über militärische Hilfskommandos bei öffentlichen Notständen.

Auszug

aus der Besoldungsvorschrift für das Preussische Heer im Frieden vom 26. Oktober 1911.

§ 15. (Offiziere).

Vergütungen bei Bereithaltung der Truppen in den Kasernen und bei Kommandos auf Ansuchen von Zivilbehörden oder Zivilpersonen.

1. Besondere Vergütungen in Höhe des Kommandogeldes werden gezahlt:

- a) wenn im Interesse der öffentlichen Sicherheit Truppen länger als 24 Stunden in den Kasernen bereitgehalten werden,
- b) bei Gestellung von Hilfskommandos auf Ansuchen von Zivilbehörden, im Standort jedoch nur dann, wenn die Kommandos zur Hilfeleistung geschlossen ausgerückt sind.

Neben diesen Bezügen wird, soweit erforderlich, freies Quartier und bei Kommandos zu b. außerdem eine tägliche Vergütung von 2 M. gewährt.

Einzeln aus dem Standort entsendete Offiziere

haben auf die verordnungsmäßigen Reisegebührrnisse Anspruch.

2. Die nach vorstehendem erwachsenden Kosten werden von den Zivilbehörden getragen, die um die Bereithaltung der Truppen in den Kasernen oder um die Gestellung von Hilfskommandos nachgesucht haben.

3. Wenn im Falle zu Ziffer 1a. die Militärbehörde nicht auf Ansuchen einer Zivilbehörde, sondern — bei dringender Gefahr — aus eigenem Antrieb gehandelt hat, so hängt es von der nachträglichen Beurteilung durch die Zivilbehörde ab, ob die Bereithaltung der Truppen einen Anspruch auf Erstattung der entstandenen Kosten begründen kann.

Die Verhandlungen hierüber werden von den Generalkommandos mit den Oberpräsidenten oder — für den Bereich der Justizverwaltung — mit den Präsidenten der Oberlandesgerichte und den Oberstaatsanwälten sowie — für den Bereich der Staatseisenbahnverwaltung — mit den Präsidenten der Eisenbahn-Direktionen geführt.

Wird eine Einigung nicht erzielt, so fallen die Kosten dem Militär-Staat zur Last.

4. Falls bei besonderer Veranlassung eine Erhöhung der unter Ziff. 1 aufgeführten Gebührrnisse erwünscht erscheint, so bedarf es der Vereinbarung zwischen den — in Ziff. 3 genannten — beteiligten Behörden.

5. Diese Festsetzungen finden sinngemäße Anwendung, wenn militärische Hilfskommandos ausnahmsweise — in dringenden Fällen — auf unmittelbares Ansuchen von Zivilpersonen gestellt werden. Letztere müssen sich zuvor bereit erklären, die entstehenden Kosten zu tragen.

6. Nähere Festsetzungen über die militärischen Hilfskommandos bei öffentlichen Notständen enthält die A. R. O. vom 6. 1. 1899 nebst zugehörigen Bestimmungen, A. R. Bl. S. 27/29; für die Kommandos zur Durchführung von Absperrungsmaßregeln gegen die Rinderpest gelten die Bestimmungen vom 17. 6. 1891, A. R. Bl. S. 191.

§ 34.

Tägliches Kommandogeld (Beamte).

1. und 2. pp.

3. Bei Bereithaltung der Truppen in den Kasernen und bei Kommandos auf Ansuchen von Zivilbehörden oder Zivilpersonen findet der § 15 Anwendung.

§ 52.

Einjährig-Freiwillige.

1. pp.

2. Verlassen Truppenteile zu anderen als Übungszwecken ihren Standort, so werden die Einjährig-Freiwilligen ohne Rücksicht darauf, ob sie mit der Waffe oder als Ärzte usw. dienen, vom Ausmarsch ab für die Dauer der Abwesenheit aus dem Standort wie Gemeine gelöhnt. Im Falle des § 70

gehört die Löhnung zu den von der Zivilbehörde zu erstattenden Mehrkosten.

3. Einjährig-freiwillige Aerzte, die außerhalb des in ihrem Einstellungsgefuche bezeichneten Standorts in offenen Oberarzt- oder Assistenzarztstellen verwendet werden, erhalten die Löhnung und das Kleidergeld der Unterärzte, ebenso die aus ihrem Standort abkommandierten, wenn eine vom Sanitätsamt zu bezeichnende offene Stelle vorhanden ist, für deren Rechnung die Löhnung ausgegeben wird. Die Unterarztlöhnung steht jedoch nicht zu:

- a) für die Zeit eines Urlaubs, auch wenn er zur Wiederherstellung der Gesundheit erteilt ist.
- b) für die Zeit, während der die einjährig-freiwilligen Aerzte sich mit dem Truppenteile, zu dem sie kommandiert sind, zu Übungszwecken außerhalb seines Standortes befinden. Unter besonderen Umständen — z. B. bei ungewöhnlich langer Abwesenheit des fremden Truppenteils oder bei mehrmaliger Kommandierung — kann das Kriegsministerium, Medizinal-Abteilung, jedoch die Zahlung der Löhnung genehmigen.

Eine für die vertretene Stelle etwa bestehende etatsmäßige Zulage — § 13, 1 — ist neben der Löhnung nicht zahlbar.

4. Auf die einjährig-freiwilligen Tierärzte finden die Bestimmungen der Ziffer 3 mit der Maßgabe Anwendung, daß die Kavallerieabteilung des Kriegsministeriums vor der Zahlung der Löhnung befragt werden muß, ob eine Oberveterinär- oder Veterinärstelle offen ist; die Löhnungszahlung an einjährig-freiwillige Tierärzte, die zu Übungszwecken außerhalb des Standortes sind, unterliegt der Genehmigung des Allgemeinen Kriegsdepartements.

§ 67. Zulagen bei Kommandos im allgemeinen.

1. pp.

2. Beim Verlassen des Standortes erhalten ein tägliches Kommandogeld von 1,00 M.:

- a) Unterärzte und Unterveterinäre als Löhnungsempfänger,
- b) einjährig-freiwillige Aerzte und Tierärzte, die nach § 52,3 und 4 Löhnung beziehen, wenn sie aus dem ihnen angewiesenen Standort ohne den Truppenteil zu dienstlichen Zwecken oder mit diesem zu anderen als Übungszwecken abkommandiert werden.
- c) Fähnriche, die nach bestandener Offizierprüfung Offizierdienste tun, sowie Zahlmeisteraspiranten (Applikanten) oder andere Mannschaften, die den Rassenkommissionen zur Unterstützung beigegeben sind — siehe § 32, 4. R. D., wenn sie sich mit dem Truppenteil auf dem Marsch oder in Ortsunterkunft befinden. Werden die Rassengeschäfte des Truppenteils durch den Zahlmeister vom Standort aus besorgt, so empfängt das tägliche Kommandogeld von 1 M. der den Truppenteil — auch eine Manöver-Luftschiffer-Abteilung, Eisenbahnbau-Kompag-

nie, Manöver-Telegraphen-Abteilung und Maschinengewehr-Abteilung oder -Kompagnie — begleitende, mit Wahrnehmung der sonstigen Zahlmeistergeschäfte beauftragte Zahlmeisteraspirant. Der Anspruch wird dadurch nicht aufgehoben, daß der Vertretene Kommandogeld gemäß § 34 bezieht.

- d) Zahlmeisteraspiranten, welche einem für Übungszwecke gebildeten Armee-Oberkommando als Rechnungsführer beigegeben werden. Bei Beförderung zum Offizier oder Unterzahlmeister hört die Zahlung vom Tage der Bekanntmachung der Beförderung an auf; die bis dahin empfangenen Beträge werden auf das Gehalt des neuen Dienstgrades nicht angerechnet.

§ 70. (Mannschaften.)

Vergütungen bei Vereithaltung der Truppen in den Kasernen und bei Kommandos auf Ansuchen von Zivilbehörden oder Zivilpersonen.

1. Bei einer Vereithaltung der Truppen in den Kasernen von nicht länger als 24stündiger Dauer sowie in dem Falle, daß die Kosten einer längeren Vereithaltung dem Militär-Etat zur Last fallen — siehe § 15, 3 —, wird den Truppen für die besondere Verpflegung der Mannschaften ein täglicher Zuschuß zur Erreichung des hohen Beköstigungsgeldes aus Etats-Kapitel 25 Titel 6 des Militär-Etats gewährt.

2. Im übrigen finden die Bestimmungen im § 15, 1 bis 5 mit der Maßgabe Anwendung, daß neben den Gebühren im Standort und — soweit erforderlich — neben freiem Quartier an täglichen Vergütungen gezahlt werden:

- a) den Unteroffizieren als Gehaltsempfängern 2 M. — Pf.,
- b) den übrigen Unteroffizieren aller Klassen — auch den überzähligen — mindestens 1 M. 40 Pf.,
- c) den Gemeinen mindestens 1 M. 10 Pf.

Außerdem empfangen die Familien der Unteroffiziere zu b. für jeden Tag der Abwesenheit der Ernährer einen Zuschuß von mindestens 50 Pf.

Unterärzte und Unterveterinäre, die Gehalt beziehen, werden wie Assistenzärzte und Veterinäre, Unterzahlmeister, die probeweise Zahlmeisterstellen wahrnehmen — siehe § 2, 3 der R. D. — wie Zahlmeister abgefunden, andere Unterärzte und Unterveterinäre sowie einjährig-freiwillige Aerzte und Tierärzte empfangen die Vergütung der Unteroffiziere zu b.

Das Kommandogeld nach § 67,2 wird gleichfalls gewährt.

Auch die Gebühren der Einjährig-Freiwilligen — § 52, 2 bis 4 — trägt die Zivilbehörde.

Sie leistet ferner Ersatz für verlorene, beschädigte und abgenutzte Geräte, Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke.

Allenstein, den 10. Februar 1912.

C. B. 240.

Der Regierungs-Präsident.

119. In Gemäßheit des Gesetzes vom 18. Juni 1884, betreffend den Betrieb des Hufbeschlaggewerbes (G.-G. S. 305), und des von dem Herrn Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten unter dem 21. Mai 1904 erlassenen Reglements, betreffend die Bildung der staatlichen Kommissionen zur Abhaltung der Hufbeschlagprüfung, wird vor der hieselbst bestehenden Prüfungskommission für Hufschmiede ein Termin auf **Donnerstag, den 18. April 1912, vormittags 8½ Uhr**, in der Schmiede des Herrn Julius Reizug hieselbst, Warschauerstraße Nr. 64 zur Prüfung derjenigen Personen anberaumt, welche die Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlaggewerbes erwerben wollen.

Meldungen um Zulassung zu der Prüfung sind mindestens **4 Wochen vor der Prüfung** an den Vorsitzenden der Prüfungskommission, Herrn Departementstierarzt Veterinär Dr. Marks hieselbst zu richten.

Den Meldungen sind beizufügen: 1. ein Nachweis darüber, daß der Prüfling das 19. Lebensjahr vollendet hat, 2. ein Ausweis darüber, daß der Prüfling sich mindestens die letzten 3 Monate vor der Meldung im Regierungsbezirk Allenstein aufgehalten hat, 3. eine Erklärung des Prüflings, daß er sich innerhalb der letzten 6 Monate nicht erfolglos einer Hufbeschlagprüfung unterzogen hat, 4. etwaige Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung im Hufbeschlage, 5. die Prüfungsgebühr von 10 Mk. ist gleichzeitig mit der Meldung an den Herrn Vorsitzenden der Prüfungskommission zu entrichten. Bei Einsendung durch die Post sind 5 Pfg. Bestellgeld beizufügen.

Die Prüfungsgebühr kann bei nachgewiesener Bedürftigkeit des Prüflings ganz oder teilweise erlassen werden. Sie verfällt, wenn der Prüfling ohne genügende Entschuldigung im Termin nicht erscheint oder die Prüfung nicht besteht.

Zur Prüfung hat jeder Prüfling ein Rinnenmesser und einen Unterhauer mitzubringen.

Prüflinge, welche die Prüfung nicht bestehen, dürfen erst nach Ablauf von 6 Monaten zu einer neuen Prüfung zugelassen werden.

Altenstein, den 16. Februar 1912.

I Z a 302. Der Regierungs-Präsident.

120. Die Direktion des „Nordstern“, Unfall-, Haftpflicht- und Feuer-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Berlin hat dem Herrn Minister des Innern gemäß § 115 Abs. 1 des Privatversicherungsgesetzes vom 12. Mai 1901 angezeigt, daß die Gesellschaft mit Genehmigung des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung den Betrieb der Feuer- und der Einbruchsdiebstahlversicherung in Preußen aufgenommen habe.

Altenstein, den 13. Februar 1912.

I Oc. 0. Der Regierungs-Präsident.

121. Im Jahre 1912 werden an der **Königlichen Lehranstalt für Obst- und Gartenbau zu Proskau**

(Kreis Oppeln) folgende Lehrgänge über **Obst- und Gartenbau und Obstverwertung** abgehalten: 1. **Baumpflegekursus** in der Zeit vom 26. Februar bis 2. März und vom 4. bis 9. November. 2. **Lehrgang für Baumwärter und Baumgärtner** in der Zeit vom 4. bis 16. März und vom 18. bis 27. Juli. 3. **Lehrgang für Lehrer** in der Zeit vom 16. bis 27. April und vom 31. Juli bis 10. August. 4. **Lehrgang für Schulaufsichtsbeamte** in der Zeit vom 11. bis 13. Juni. 5. **Lehrgang über Obstverwertung** in der Zeit vom 9. bis 12. Juli und am 9. und 10. Oktober. 6. **Sondervorträge über Gartenpflege** am 13. Juli. 7. **Lehrgang für Liebhaber des Obst- und Gartenbaues**, unter besonderer Berücksichtigung der Bekämpfung der Pflanzenkrankheiten, vom 15. bis 17. Juli. 8. **Lehrgang über Obstweinbereitung** am 7. und 8. Oktober.

Altenstein, den 9. Februar 1912.

I. V. 123. Der Regierungs-Präsident.

122. Für den Standesamtsbezirk Rheinswein Nr. 9 im Kreise Ortelsburg habe ich den Rittergutsbesitzer **Schneider** in Rheinswein zum Standesbeamten ernannt.

Altenstein, den 16. Februar 1912.

Der Regierungs-Präsident.

123. Für den Standesamtsbezirk Mokainen im Kreise Allenstein habe ich den Gemeindevorsteher **Leon** in Skatbotten zum stellvertretenden Standesbeamten ernannt.

Altenstein, den 16. Februar 1912.

Der Regierungs-Präsident.

124. Für den Standesamtsbezirk Drngallen im Kreise Johannisburg habe ich den Amtsvorsteher **Falk** in Drngallen zum Standesbeamten und den Gemeindevorsteher **Rippa** in Drngallen zum 1. stellvertretenden Standesbeamten ernannt.

Altenstein, den 16. Februar 1912.

Der Regierungs-Präsident.

125. Dem Komitee für den Lugsperdemarkt in Briesen Westpr. ist die Erlaubnis erteilt worden, in Verbindung mit dem diesjährigen Briesener Pferdemarkte eine öffentliche Verlosung von Pferden, Wagen und anderen Gegenständen zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben. Der Vertrieb der Lose ist nicht zu beanstanden.

Altenstein, den 14. Februar 1912.

I. O. c. 80. Der Regierungs-Präsident.

126. Dem Tilsiter Rennverein ist die Erlaubnis erteilt worden, in Verbindung mit dem im September d. Js. in Tilsit stattfindenden Pferdemarkte eine öffentliche Verlosung von Wagen, Pferden, Gold- und Silbergewinnen zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben. Der Vertrieb der Lose ist nicht zu beanstanden.

Altenstein, den 17. Februar 1912.

I. O. c. 84. Der Regierungs-Präsident.

127. Der für die Händlerin **Karoline Sooth** aus Loßen zum Handel mit Seiler- und Kurzwaren sohin-

Vittualien für das Kalenderjahr 1912 auszufertigte Wandergewerbechein Nr. D. 185/G. 32 ist angeblich verloren gegangen und wird hiermit für ungültig erklärt. Wir haben der Genannten anstelle des verloren gegangenen Gewerbecheins einen Duplikatschein erteilt.

Allenstein, den 10. Februar 1912.

Königliche Regierung,

Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

128. Bekanntmachung, betr. die Ermächtigung zur Zusammenziehung des allgemeinen Branntwein-Vergällungsmittels.

Auf Grund des § 6 der Branntweinsteuer-Befreiungsordnung hat der Herr Finanzminister dem Verein für chemische Industrie in Frankfurt a. M. die Ermächtigung zur Zusammenziehung des allgemeinen Branntwein-Vergällungsmittels in seiner Zweigfabrik Greifenhagen in Mönchhagen bei Wintersfelde, Kreis Greifenhagen, Hauptzollamtsbezirk Stettin Inlandsverkehr — erteilt.

Königsberg, den 5. Februar 1912.

Königliche Oberzolldirektion
für die Provinz Ostpreußen.

129. Bei der nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 und nach unserer Bekanntmachung vom 5. v. Mts. heute stattgefundenen öffentlichen Verlosung von den auf Grund des Gesetzes vom 7. Juli 1891 ausgegebenen **3½% und 4% Rentenbriefen Littra F—J und FF.—JJ.** der Provinzen Ost- und Westpreußen sind zum 1. Juli 1912 nachfolgende Nummern gezogen worden:

I. 3½% Rentenbriefe Littr. F—J.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe III Nr. 10—16 und Erneuerungsscheinen.

29 Stück Littr. F zu 3000 M.

7 165 665 964 1299 1301 1625 1860 2253
2505 2629 2772 2872 3324 3791 4081 4095 4182
4307 4698 4713 5099 5144 5826 5966 5981 6112
6130 6284.

7 Stück Littr. G. zu 1500 M.

204 410 823 1327 1351 1427 1583.

28 Stück Littr. H. zu 300 M.

82 384 641 941 969 1012 1068 1144 1388 1677
1839 2037 2480 2532 2628 2820 2875 3170 3266
3886 3925 4085 4181 4327 4431 4436 4690 4975.

22 Stück Littr. J. zu 75 M.

95 269 299 354 999 1073 1202 1291 1427
1524 2277 2364 2631 2910 2922 3212 3226 3291
3593 3730 3966 4015.

II. 4% Rentenbriefe Littr. FF—JJ.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe I Nr. 7—16 und Erneuerungsscheinen.

1 Stück Littr. HH zu 300 M.

3 Stück Littr. JJ. zu 75 M.

5 12 22.

Die Inhaber werden aufgefordert, gegen Quittung und Einlieferung der ausgelosten Rentenbriefe nebst den dazu gehörigen Zinsscheinen und zwar zu I Reihe III Nr. 10 bis 16 und Anweisungen den Nennwert bei unserer Kasse hier selbst, Tragheimer Pulverstraße Nr. 5, bezw. bei der Rentenbank-Kasse für die Provinz Brandenburg in Berlin vom 1. Juli 1912 ab an den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr vormittags in Empfang zu nehmen.

Den Inhabern von ausgelosten und gekündigten Rentenbriefen steht es auch frei, dieselben mit der Post an die genannten Rentenbankkassen portofrei einzusenden und den Antrag zu stellen, daß die Uebermittlung des Geldbetrages auf gleichem Wege, und, soweit solcher die Summe von 800 M. nicht übersteigt, durch Postanweisung jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolge. Einem solchen Antrage ist eine Quittung nach folgendem Muster:

... M. buchstäblich ... Mark für d. . .
verlosten % Rentenbrief . . der Provinzen Ost-
und Westpreußen Littr. . . Nr. . . aus der
Königlichen Rentenbank-Kasse zu . . . emp-
fangen zu haben, bescheinigt.

(Ort, Datum, Name.)

beizufügen.

Vom 1. Juli 1912 ab hört die Verzinsung der ausgelosten Rentenbriefe auf und es wird der Wert der etwa nicht miteingelieferten Zinsscheine bei der Auszahlung vom Kapital in Abzug gebracht.

Gleichzeitig werden die Inhaber der nachstehenden bereits früher ausgelosten, seit 2 Jahren rückständigen und nicht mehr verzinslichen Rentenbriefe aus den Fälligkeitsterminen:

Juli 1907 Littr. J. 505,

Juli 1908 Littr. H. 1931

Januar 1910 Littr. F 4468

wiederholt aufgefordert, den Nennwert derselben nach Abzug der inzwischen eingelösten, nicht mehr fällig gewordenen Zinsscheine zur Vermeidung weiteren Zinsverlustes und künftiger Verjährung bei den genannten Kassen unverzüglich in Empfang zu nehmen.

Die Verjährung der ausgelosten Rentenbriefe tritt nach § 44 des Rentenbankgesetzes binnen 10 Jahren ein.

Hierbei machen wir darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekündigten bezw. zur Einlösung noch nicht präsentierten Rentenbriefe durch die in Grünberg in Schlesien erscheinende „Allgemeine Verlosungstabelle“ im Februar und August j. Jahres veröffentlicht werden.

Königsberg, den 14. Februar 1912.

Königliche Direktion der Rentenbank
für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

130. Königliche Provinzial-Kunst- und Gewerkschule zu Königsberg i. Pr., Schönstraße 2.

Fachausbildung für Maler, Bau- und Möbeltischler, Holzbildhauer, Modelleure, Goldarbeiter, Schriftsetzer, Buchdrucker, Lithographen, Mechaniker, Maschinenschlosser, Maschinisten, Elektrotechniker, Elektromonteuere, Installateure, Klempner, Bau- und Kunstschlosser, Zeichner, Bauhandwerker, Steinmetze. Das Sommerhalbjahr beginnt am 2. April. Aufnahme am 1. und 2. April abends 7 Uhr. Lehrplan kostenfrei.

I. Za. 266. Der stellv. Direktor. gez. Prof. F e i s t.

131. Beschluß. Auf die Anträge der Königlichen Regierung, Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten in Allenstein vom 6. September 1910 Nr. III A. 860 und vom 9. August 1911 — Nr. III A. 3722 — hat der Kreisausschuß des Kreises Osterode Ostpr. in seiner Sitzung am 27. Oktober 1911 gemäß § 2 Abs. 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 im Einverständnisse mit den Beteiligten beschlossen:

1. Die seitens des Königlichen Forstfiskus an den Wirt **Gijermann** in Döhringen (Gemeinde) verkauften Flächen Kartenblatt 1 Parzellennummern 128 und 130 in einer Gesamtgröße von 83 Nr 30 Quadratmeter mit 3,42 Tlr. Grundsteuerreinertrag und 98 Pf. Grundsteuer von dem Gutsbezirk Döhringen abzutrennen und mit dem Gemeindebezirk Döhringen zu vereinigen.

2. Die von der Domäne Döhringen abgetrennten und an die Forstverwaltung abgetretenen Flächen Kartenblatt 1 Parzellennummern 314/168, 315/168, 316/168, 320/168, 321/168, 322/168, 323/168, 344/168 usw. 169, 170, Kartenblatt 2 Parzellennummern 244/67, 245/68, 246/69, 120, Kartenblatt 3 Parzellennummern 176/33, 178/27, 28, 179/32, 180/33, 183/29, 184/29, 192/76, 166/32, 167/32, 169/32, 170/32, 171/32 in einer Größe von 191,85,88 Hektar mit 80,50 Tlr. Grundsteuerreinertrag und 23,12 M. Grundsteuer sowie die von diesem Gebiet eingeschlossenen Flächen und zwar die öffentlichen Wege Kartenblatt 1 Parzellennummer 343/168 usw., Kartenblatt 3 Parzellennummer 74, 75 und 181/71 in einer Größe von 1,24,18 Hektar, und die der Eisenbahnverwaltung gehörigen Flächen, Kartenblatt 1 Parzellennummern 317/168, 318/168, 319/168, 325/168, 326/168, 327/168, Kartenblatt 3 Parzellennummer 152/32 usw. in einer Größe von 2,16,09 Hektar, in einer Gesamtgröße von 195,26,15 Hektar mit 80,50 Tlr. Reinertrag und 23,12 Grundsteuer, von dem Gutsbezirk Döhringen abzutrennen und mit dem Forstgutsbezirk Jablonken zu vereinigen.

Gegen diesen Beschluß ist die an den Bezirks-

ausschuß zu Allenstein innerhalb 2 Wochen zu richtende Beschwerde gegeben.

Osterode Ostpr., den 27. Oktober 1911.

(L. S.) Der Kreisausschuß des Kreises Osterode Ostpr. gez. A d a m e k, K e r n, v. N e g e n b o r n.

Diese Kommunalbezirksveränderung tritt mit dem 1. April 1912 in Kraft.

Osterode, den 9. Februar 1912.

Der Landrat.

Personalnachrichten.

Des Königs Majestät haben bei dem diesjährigen Krönungs- und Ordensfest dem Gutsinstitmann **Adam Salamon** in Lupken, Kreis Johannisburg, das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht.

Des Königs Majestät haben bei dem diesjährigen Krönungs- und Ordensfeste dem Gutsinstitmann **Adam Badorrek** in Lenkienen, Kreis Ortelsburg, das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht.

Der Gerichtsassessor **Nathanael Adebeg** ist unter Entlassung aus dem Justizdienste zur Rechtsanwaltschaft bei dem Amtsgericht in Heinrichswalde Ostpr. zugelassen worden. Der Gerichtsassessor **von Meding** in Allenstein ist zum Landrichter in Allenstein ernannt. Der Gerichtsassessor **Walter Ernst** in Berlin ist zum Amtsrichter in Gumbinnen ernannt. Der Gerichtsassessor **Laaser** aus Memel, z. Zt. in Gumbinnen, ist zum Landrichter in Memel ernannt.

Im Verwaltungsbezirke des Präsidenten der Königlichen Oberzolldirektion für die Provinz Ostpreußen sind folgende Veränderungen eingetreten: Es ist gestorben: der Zollassistent **Hellmuth** in Pillau. Es sind pensioniert: der Oberzollsekretär, Rechnungsrat **Radzio** in Königsberg und der Zolleinnehmer **Brill** in Heydekrug. Es sind befördert oder versetzt: Der Regierungsassessor **Dr. Koelz** in Königsberg als Mitglied an die Oberzolldirektion in Magdeburg, die Regierungsassessoren Oberzollinspektoren **Dr. Thimm** in Neidenburg und **Kadeck** in Thorn als Mitglieder an die Oberzolldirektionen in Breslau und Königsberg, der Regierungsassessor **Kolbe** in Cleve zur weiteren Beschäftigung an die Oberzolldirektion in Königsberg, der Zolleinnehmer **Hindel** in Nimmerjatt als Zollassistent nach Johannisburg und der Zollauffseher **Jor** in Schmallingengen zum Zolleinnehmer in Nimmerjatt. Es ist verliehen: Dem Oberzollinspektor **Seisfert** in Braunsberg der Charakter als Zollrat, den Zollauffsehern **Dreufe**, **Gavenus**, **Wege** in Königsberg, **Lowakly** in Pillau, **Goek** in Mohrunen, **Grigoleit** in Gumbinnen und **Krauskopf** in Löken aus Anlaß des diesjährigen Krönungs- und Ordensfestes und dem Zollauffseher **Glomm** in Königsberg aus Anlaß seiner Ueberführung in den Ruhestand das Allgemeine Ehrenzeichen.

Sonderbeilage

zu Stück 8

des Amtsblattes der Königl. Regierung zu Allenstein.

Verteilungsplan

des Bedarfs der Alterszulagekasse für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen des Regierungsbezirks Allenstein für das Rechnungsjahr 1912.

Der Ausgabebedarf berechnet sich wie folgt:	für Lehrer		für Lehrerinnen	
	M	ℳ	M	ℳ
1. Alterszulagen nach dem Stande vom 1. Oktober 1911	1284050	—	15600	—
2. Voraussichtliche Steigerung der Alterszulagen im Rechnungsjahre 1912	50240	50	1287	50
3. Vergütung des Kassenanwalts, verteilt nach der Zahl der Lehrer- und Lehrerinnenstellen	277	99	22	09
4. Sächliche Ausgaben verteilt wie vor	395	09	31	41
5. Fehlbetrag aus dem Rechnungsjahre 1911				
an Alterszulagen für die Lehrer	—	—	—	—
" " " " Lehrerinnen	—	—	—	—
zusammen	1334963	50	16941	—

Davon ab:	für Lehrer		für Lehrerinnen	
	M	ℳ	M	ℳ
1. Durchschnittlicher Abgang durch Pensionierung, Tod usw.	24335	—	1508	—
2. Voraussichtliche Einnahmen durch neue Schulstellen	5548	—	1041	—
3. Bestand aus dem Rechnungsjahre 1910				
bei den Alterszulagen der Lehrer	59869	61		
" " " " Lehrerinnen	—	—	4759	66
			89752	61
			7308	66
Mithin verbleiben	1245210	89	9632	34

Bei insgesamt 1761 Lehrerstellen und 140 Lehrerinnenstellen entfällt
auf 1 Lehrerstelle ein Beitragsatz von rund . . . 708 M.
auf 1 Lehrerinstelle ein Beitragsatz von rund . . . 69 M.

Der Plan hat dem Kassenanwalt zur Prüfung vorgelegen. Einwendungen gegen ihn sind nicht erhoben. Innerhalb 4 Wochen nach dieser Bekanntmachung steht den einzelnen Schulverbänden die Klage im Verwaltungstreitverfahren auf Abänderung des Verteilungsplanes bei dem Bezirksausschuß zu. Die Klage hat jedoch keine aufschiebende Wirkung.

Alenstein, den 2. Februar 1912.

Schulverband	Zahl der Lehrer- Lehrerinnen- Stellen an den öffentlichen Volksschulen	Unter Zugrundelegung des Beitragsbeitrags
--------------	--	---

Abschnitt A Beiträge für Schulstellen an den Volksschulen.

Kreis Lych.

Baitkoven	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Barannen	2	1416		2	668			2	270			938		478		478
Bartossen	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Bobern	2	1416		2	668			2	270			938		478		478
Borken	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Borzymmen	2	1416	69	2	668	1	49	2	270	1	20	938	69	478		478
Chelchen	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Chrzanowen	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Claussen	2	1416		2	668			2	270			938		478		478
Czerwonken	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Dlugossen	2	1416		2	668			2	270			938		478		478
Dombrowken	2	1416		2	668			2	270			938		478		478
Dorschen	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Gingen	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Goldenau	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Gollubien	2	1416		2	668			2	270			938		478		478
Gollupken	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Gorlen	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Gorlowken	2	1416		2	668			2	270			938		478		478
Grabnick A	2	1416		2	668			2	270			938		478		478
Grabnick B	1	708	69	1	334	1	49	1	135	1	20	469	69	239		239
Gronken	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Hellmahnen	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Jesziorowsken	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Jucha	2	1416	69	2	668	1	49	2	270	1	20	938	69	478		478
Jwachken	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Kallenczinnen	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Kallinowen	5	3540		5	1670			5	675			2345		1195		1195
Kalkten	2	1416		2	668			2	270			938		478		478
Kiehlen	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Kolleschnicken	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Krolowolla	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Krzywen Alt	2	1416		2	668			2	270			938		478		478
Krzyjewen	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Langjee	2	1416		2	668			2	270			938		478		478
Lasten, Gr.	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Lasten. Kl.	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Lastmiaden	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Leegen	2	1416		2	668			2	270			938		478		478
Lipinsken	2	1416		2	668			2	270			938		478		478
Lysjewen	1	708		1	334			1	135			469		239		239
Lych, Stadt	19	13452	276	19	6346	4	196	.	.			6346	196	7106	80	7186
Lysken	1	708		1	334			1	135			469		239		239

Schulverband	Zahl der		Unter Zugrunde- legung des Ver- tragseinheitsjahres (Seite 1) ergibt sich ein Ge- samtbetrag für die	Hierauf kommen in Anrechnung:										Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen				
	Lehrer- stellen an den öffent- lichen Volkss- schulen	Lehrerinnen- stellen		a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schulst. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 d. V. G.) die weiteren staatl. Alterszulage- zuschläge von je 135 M. f. die Lehrer- rät. u. v. je 20 M. f. d. Lehrerinnenst. mithin für die				c)		Lehrerstellen (Sp. 4 u. 14) M	Lehrerinnenst. (Sp. 5 u. 15) M	insgesamt (Spalte 16 u. 17) M		
				Die staatl. Alterszulagezuschläge von je 334 Mark für die Lehrerst. und von je 49 Mark für die Lehrerinnenstellen bis z. Höchstzahl von 25 Stellen in jed. Gem. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 d. V. G.), mithin für die				Lehrerst. Lehrerinnenst.				insgesamt an staatl. lichen Alterszulage- zuschlägen						
				Lehrerstellen Lehrerinnenst.				für die				Lehrerst. Lehrerinnenst.						
				Zahl d. St.	Zu- schläge M	Zahl d. St.	Zu- schläge M	Zahl d. St.	Zu- schläge M	Zahl d. St.	Zu- schläge M	Zahl d. St.	Zu- schläge M				Zahl d. St.	Zu- schläge M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Marczynowen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Millenven	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Moldzien	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Monczen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Mrossen, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Mylucken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Mylussen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Neuendorf	4		2832		4	1336				4	540			1876		956		956
Niekrassen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Ogrodiken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Ostrokollen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Orzechowen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Piasken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Pietraschen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Pissanigen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Plöznigen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Popowen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Prabdzisten	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Prossken	7	1	4956	69	7	2338	1	49		6	810	1	20	3148	69	1808		1808
Przykopfen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Przytullen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Regeln	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Reuschenendorf	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Rogallen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Romanowen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Rosinsko	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Rostken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Rundfließ	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Rydzewen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Saborowen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Sanien	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Sawadden	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Schedlischen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Schiforren	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Seden	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Seliggen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Sieden	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Stomazko	2	1	1416	69	2	668	1	49		2	270	1	20	938	68	478		478
Stomentnen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Strzypfen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Soffen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Sordachen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Stagen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Stoßnen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Stradaunen	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717

Schulverband	Zahl der Lehrerinnen		Unter Zugrundelegung des Beitragseinkommensjahres (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die	Hierauf kommen in Anrechnung:										Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die				
				a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schülern (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatl. Alterszulagezuschüsse von je 135 M. f. die Lehrer, u. v. je 20 M. f. d. Lehrerinnen, mithin für die				c)		Lehrerstellen (Sp. 4 u. 14)	Lehrerinnenst. (Sp. 5 u. 15)	insgesamt (Spalte 16 u. 17)		
				Lehrerstellen		Lehrerinnenst.		Lehrerstellen		Lehrerinnenst.		Lehrerst. (Sp. 7 + 11)	Lehrerinnenst. (Sp. 9 + 13)					
				Zahl d. St.	Zuschüsse M.	Zahl d. St.	Zuschüsse M.	Zahl d. St.	Zuschüsse M.	Zahl d. St.	Zuschüsse M.							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Suzken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Syba	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Sypittken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Szameiten	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Sczeszinowen	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Thaluffen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wiersbown	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Wischniowen	2	1	1416	69	2	668	1	49		2	270	1	20	938	69	478		478
Woszellen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wysocken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Zeyfen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Kreis Löben.																		
Bogaczewen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Camionken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Campen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Cronau	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Czarnowken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Czypfen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Dannowen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Faulhoeden	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Gablick, Gr.	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Gneist	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Grondzfen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Jagodnen Gr.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Jauer, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Jesziorken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Kleszewen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Königshöhe	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Konopfen, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Konopfen, Kl.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Kosuchen, Gr.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Koszinnen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Kruglinnen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Krzyzahn	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Lawken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Lipinsken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Lipowen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Löben	9	5	6372	345	9	3006	5	245						3006	245	3366	100	3466
Marczinawolla	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Masuchowken	4		2832		4	1336				4	540			1876		956		956
Mertenheim	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Milken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Mrowken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Neuhof	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Notisten, Gr.	1		708		1	334				1	135			469		239		239

Schulverband	Zahl der Lehrer- Lehrerinnen- Stellen an den öffent- lichen Volks- schulen		Unter Zugrunde- legung des Bei- tragseinheitsjages (Seite 1) ergibt sich ein Ge- samtbeitrag für die		Hierauf kommen in Anrechnung:										Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die				
					a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schulst. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatl. Alterszula- gefassenzusch. von je 135 M. f. die Leh- rerst. u. v. je 20 M. f. d. Lehrerinnenst. mithin für die				c)		Lehrerstellen (Sp. 7 + 11) M	Lehrerinnenst. (Sp. 9 + 13) M	Lehrerstellen (Sp. 4 weith. 14) M	Lehrerinnenst. (Sp. 5 weith. 15) M	insgesamt (Spalte 16 u. 17) M
					Die staatl. Alterszulagefassenzuschüsse von je 334 Mark für die Lehrerst. und von je 49 Mark für die Lehrerinnenstellen bis z. Höchstzahl von 25 Stellen in jed. Gem. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.), mithin für die				Lehrerstellen Lehrerinnenst.				insgesamt an staatl. Alterszulagefassenzuschüssen für die						
					Lehrerstellen		Lehrerinnenst.		Lehrerstellen		Lehrerinnenst.								
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Notisten, Kl.	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Okrongeln	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Orlen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Orlowen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Pammern	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Paprodtken	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717	
Pierkunowen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Piegonken	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Radzien	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Rhein Stadt	6	1	4248	69	6	2004		1	49	6	810	1	20	2814	69	1434		1434	
Rübenzahl	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Rydzewen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Salza	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Schedlisten	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Schemionken	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Schwidbern	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Eczyballen b. D.	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Eczyballen b. R.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Eskoppen	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Ekorupken	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Elabowen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Spiergsten	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Stafwinnen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Stürlack, Gr	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717	
Stürlack, Kl.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Sucholasken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Sulimmen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Talken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Trossen	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Upalten, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Wensowken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Weydicken	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Widminnen	4	1	2832	69	4	1336		1	49	4	540	1	20	1876	69	956		956	
Willkassen	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717	
Wissowatten	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Wolla	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Wronnen, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Wronnen, Kl.	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Zondern	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Kr. Johannish.																			
Arns, Stadt	6	3	4248	207	6	2004		3	147	5	675	2	40	2679	187	1569	20	1589	
Arns, See																			
Babrosten	1		708		1	334				1	135			469		239		239	
Belzonzen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478	
Bialla, Stadt	6	1	4248	69	6	2004		1	49	6	810	1	20	2814	69	1434		1434	

Schulverband	Zahl der Lehrer- Lehrerinnen- Stellen an den öffentlichen Volksschulen		Unter Zugrundelegung des Beitragseinheitsjahres (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		Hierauf kommen in Anrechnung:										Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die			
					a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schülern (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 B. G.) die weiteren staatl. Alterszulageaufschüß. von je 135 M. f. die Lehrer u. v. je 20 M. f. d. Lehrerinnenst. mithin für die				c)		Lehrerstellen (Sp. 4 u. 14) M	Lehrerinnenst. (Sp. 5 u. 15) M	insgesamt (Spalte 16 u. 17) M	
					Die staatl. Alterszulageaufschüß. von je 334 Mark für die Lehrerst. und von je 49 Mark für die Lehrerinnenstellen bis z. Höchstzahl von 25 Stellen in jed. Gem. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 B. G.), mithin für die				Lehrerstell. Lehrerinnenst.				insgesamt an staatl. fassen Alterszulageaufschüß. für die					
					Lehrerstell.	Lehrerinnenst.	Zahl d. St.	Zuschüß. M	Lehrerstell.	Lehrerinnenst.	Zahl d. St.	Zuschüß. M	Lehrerst. (Sp. 7 + 11) M	Lehrerinnenst. (Sp. 9 + 13) M				
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bilzen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Bogumillen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Breitenheide	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Brennen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Bzurren	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Chmielewen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Garnen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Gzwalinnen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Gzyborren	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Imussen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Dombrowsken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Drygallen	4		2832		4	1336				4	540			1876		956		956
Dupfen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Dybowen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Eckersberg	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Erdmannen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Faulbruch	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Gehsen	4		2832		4	1336				4	540			1876		956		956
Gregersdorf	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Grodzisko	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Grünheide	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Gruhßen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Gurra	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Gusken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Gutten, G.	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Gutten, J.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Gutten, R.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Heydick	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Hinterlippa	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Jakubben	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Jaschkowen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Jeglinnen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Johannisburg St.	12	2	8496	138	12	4008	2	98						4008	98	4488	40	4528
Kallenjinnen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Kallischken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Karpa	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Kessel, Abl.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Kessel, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Königsdorf	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Königstal	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Konopfen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Konczewen mit Nebensch. Bärenwinkel	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Kosken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Kosuchen	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717

Schulverband	Zahl der Lehrerinnen	Unter Zugrunde- legung des Bei- tragsanteils (Seite 1) ergibt sich ein Ge- samtbeitrag für die	Hierauf kommen in Anrechnung:												Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen			
			a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schulst. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. u. G.), die weiteren staatl. Alterszula- geaufschüß. von je 135 M. f. die Leh- rerin u. v. je 20 M. f. d. Lehrerinnenst. mithin für die				c)		für die					
			Lehrer- stellen		Lehrerin- nenstellen		Lehrerstell. Lehrerinnenst.		Lehrerstell. Lehrerinnenst.		Lehrerstell. Lehrerinnenst.		Lehrerstell. Lehrerinnenst.		Lehrerstell. Lehrerinnenst.			
			Basisd. St.	Zu- schüsse M	Basisd. St.	Zu- schüsse M	Basisd. St.	Zu- schüsse M	Basisd. St.	Zu- schüsse M	Basisd. St.	Zu- schüsse M	Basisd. St.	Zu- schüsse M	Basisd. St.	Zu- schüsse M		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Rotten	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Kowalewen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Kreuzofen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Krussowen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Krzywinski	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Kumilsko	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Kurzionken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Kurwien, Gr.	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Lipnicki	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Lisken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Lissen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Lysuhnen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Lupken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Monethen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Mykoffen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Mysken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Mittken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Nieden	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Niedzwedzen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Oblewen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Obojen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Oelowen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Osczywilken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Osranken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Pawlozinnen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Pianken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Pogobien, Hinter	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Pogobien, Mittel	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Pilchen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Quicka	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Ratowen, Adl.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Rogallen, Gr.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Rosinsko, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Rostken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Ruhden	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Rybittwen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Sabielen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Salleschen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Sastrosznen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Sawadden	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Schiasz	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Schweifowen, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Schwidern	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Schorren	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Sdunowen	2		1416		2	668				2	270			928		478		478

Schulverband	Zahl der Lehrer- stellen	Zahl der Lehrerinnen- stellen	Unter Zugrunde- legung des Bei- tragseinheitsfuges (Seite 1) ergibt sich ein Ge- samtbeitrag für die	Hierauf kommen in Anrechnung:										Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen			
				a)					b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schulst. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatl. Alterszula- geauschüsse von je 135 M. f. die Leh- rerst. u. v. je 20 M. f. d. Lehrerinnenst. mithin für die					c)		für die	
				Die staatl. Alterszulageauschüsse zusammen von je 334 Mark für die Lehrerst. und von je 49 Mark für die Lehrerinnenstellen bis z. Höchstzahl von 25 Stellen in jed. Gem. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.), mithin für die					insgesamt an staatl. lichen Alterszulage- auschüssen für die					Lehrerst. (Sp. 7 + 11)		Lehrerinnenst. (Sp. 9 + 13)	
				Lehrerst. Lehrerinnenst.					Lehrerst. Lehrerinnenst.					Lehrerst. (Sp. 7 + 11)		Lehrerinnenst. (Sp. 9 + 13)	
				Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	M	M	Lehrerst. (Sp. 4 weing. 14)	Lehrerinnenst. (Sp. 5 weing. 15)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Seehöhe	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Starzinnen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Stodden	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Snopfen	3		2124		3	1002			3	405			1407		717		717
Sowirog	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Spalienen, Kl.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Sirzelnicken	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Suliminen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Symken	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Thuröwen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Tuchlinnen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Turoscheln, Gr.	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Trzonken	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Ublitz	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Waldersee	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Weißhagen, Gr.	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Wartel, Gr.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Witten	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Wiersbinnen	3		2124		3	1002			3	405			1407		717		717
Wiesenheim	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Wlosten	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Woynen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Zeichen, Kl.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Zollerndorf	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Kr. Censburg.																	
Allmoyen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Arwenben	3		2124		3	1002			3	405			1407		717		717
Babienten	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Bagnowen, Alt	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Bagnowen, Kl.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Baranowen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Borowen (einsch. Nebenschl. Glognau)	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Borowerwald	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Brödienen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Bosemb	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Burschewen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Carwen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Choszewen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Cruttinnen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Czerwanken	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Dietrichswalde	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Eckertsdorf	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Eichmedien	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Faszen	1		708		1	334			1	135			469		239		239

Schulverband	Zahl der		Unter Zugrunde- legung des Bei- tragseinheitsjahres (Seite 1) ergibt sich ein Ge- samtbetrag für die	Hierauf kommen in Anrechnung:										Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen						
	Lehrer- stellen an den öffent- lichen Volks- schulen	Lehrerinnen- stellen an den öffent- lichen Volks- schulen		a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schulst. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatl. Alterszula- gefasenzusch. von je 133 M. f. die Leh- rerst. u. v. je 20 M. f. d. Lehrerinnenst. mithin für die				c)		Lehrerstell. (Sp. 7 + 11) M	Lehrerin- nenst. (Sp. 9 + 13) M	Lehrerstell. (Sp. 4 u. 14) M	Lehrerinnenst. (Sp. 5 u. 15) M	insgesamt (Spalte 16 u. 17) M		
				Lehrerstellen		Lehrerinnenst.		Lehrerstell.		Lehrerinnenst.		Lehrerstell.							Lehrerinnenst.	
				Bahld	Bu- schüsse M	Bahld	Bu- schüsse M	Bahld	Bu- schüsse M	Bahld	Bu- schüsse M	Bahld	Bu- schüsse M						Bahld	Bu- schüsse M
				Bahld	Bu- schüsse M	Bahld	Bu- schüsse M	Bahld	Bu- schüsse M	Bahld	Bu- schüsse M	Bahld	Bu- schüsse M						Bahld	Bu- schüsse M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
Fedornwalde	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Ganthen	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Gaynen	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Gehland, Alt	2		1416		2	668				2	270			938		478		478		
Glashütte	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Gollingen	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Grabowen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478		
Grabowken	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Giesewen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478		
Gonsowen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478		
Grunau	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Gurfeln	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Guttenwalde	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Heinrichshöfen	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Inulzen	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Isnothen	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Jägerswalde	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Jakobsdorf	2		1416		2	668				2	270			938		478		478		
Kamionken, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478		
Kelbonken, Alt	2		1416		2	668				2	270			938		478		478		
Kerstinowen	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Koslau	2		1416		2	668				2	270			938		478		478		
Kossowen	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Kossowen, Ober	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Kogargen	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Krummendorf	2		1416		2	668				2	270			938		478		478		
Langanfen	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Langenbrück	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Langendorf	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717		
Lindendorf	2		1416		2	668				2	270			938		478		478		
Lubjewen	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Maccharren	2		1416		2	668				2	270			938		478		478		
Maradtken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478		
Mertinsdorf	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717		
Monthienen	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Muntowen, Alt	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Neeberg	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Nikolaiten	7	2	4956	138	7	2338		2	98					2338	98	2618	40	2658		
Nikolaihorst	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Nischewen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478		
Onusrigowen	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Peitschendorf	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717		
Pfaffendorf	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Polschendorf	1		708		1	334				1	135			469		239		239		
Prandowen	1		708		1	334				1	135			469		239		239		

Schulverband	Zahl der Lehrer- stellen	Zahl der Lehrerinnen- stellen	Unter Zugrunde- legung des Bei- tragseinheitsfuges (Seite 1) ergibt sich ein Ge- samtbetrag für die	Hierauf kommen in Anrechnung:										Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die			
				a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schulst. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatl. Alterszula- geaufschüsse von je 135 M f. die Leh- rerst. u. v. je 20 M f. d. Lehrerinnenst. mithin für die				c)		Lehrerstellen (Sp. 4 unten 14)	Lehrerinnenst. (Sp. 5 unten 15)	insgesamt (Spalte 16 u. 17)	
				Die staatl. Alterszulageaufschüsse von je 334 Mark für die Lehrerst. und von je 49 Mark für die Lehrerinnenstellen bis z. Höchstzahl von 25 Stellen in jed. Gem. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.), mithin für die				insgesamt an staatl. lichen Alterszulage- aufschüssen				für die					
				Lehrerstellen Lehrerinnenst.				Lehrerst. Lehrerinnenst.				für die					
				Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Lehrerst. (Sp. 7 + 11)	Lehrerinnenst. (Sp. 9 + 13)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Proberg, Alt	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Bruschinowen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Bruschinowenwolka	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Bustnick	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Neuschendorf	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Ribben	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Rosoggen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Rudowken, Alt	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Rudezanny	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Rubwangen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Salpia	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Salpfeim	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Schaden	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Schimonken	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Schönfeld	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Seeheslen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Selbongen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Sensburg mit Bronikowen	14	3	9912	207	14	4676		3	147				4676	147	5236	60	5296
Sgonn	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Siemanowen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Sonnitag	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Sorquitten	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Stamm, Gr.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Surmowen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Sysdron, Neu	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Sysdronofen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Talten	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Ufta, Alt	3	1	2124	69	3	1002		1	49	3	405	1	20	1407	69	717	717
Warpuhnen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Weißenburg	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Wessolowen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Wiersba	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Wiersbau	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Wigrinnen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Wosnizen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Zakfowen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Zollernhöhe	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Krs. Ortelsbg.																	
Anhaltsberg	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Bärenbruch	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Barranowen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Beutnerdorf	7		4956		7	2388			7	945			3283		1673		1673
Bialygrund	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Blumenau, Gr.	2		1416		2	668			2	270			938		478		478

Schulverband	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitragsbeitragsjahres (Seite 1)	ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die	Hierauf kommen in Anrechnung:								Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die				
	Lehrer	Lehrerinnen			a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schülern (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatl. Alterszulagegehaltenszusch. von je 135 M. f. die Lehrer u. v. je 20 M. f. d. Lehrerinnenst. mithin für die				c)		Lehrerstellen (Sp. 4 u. 14)	Lehrerinnenst. (Sp. 5 u. 15)	insgesamt (Spalte 16 u. 17)
					Lehrerstellen		Lehrerinnenst.		Lehrerstell.		Lehrerinnenst.		insgesamt an staatl. lichen Alterszulagegehaltenszuschüssen für die				
					Zahl d. St.	Zuschüsse M.	Zahl d. St.	Zuschüsse M.	Zahl d. St.	Zuschüsse M.	Zahl d. St.	Zuschüsse M.	Lehrerstell. (Sp. 7 + 11)	Lehrerinnenst. (Sp. 9 + 13)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Borken Gr.	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Borken b. F.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
dto. b. B.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Bottowen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Czapfen, Alt	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Czenzel	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Damerauwohka	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Dankheim, Gr.	3		2124		3	1002			3	405			1407		717		717
dto. Al.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Erben	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Farienen	3		2124		3	1002			3	405			1407		717		717
Flammerg	3		2124		3	1002			3	405			1407		717		717
Friedrichshof	5	2	3540	138	5	1670	2	98	5	675	2	40	2345	138	1195		1195
Friedrichstal	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Fürstenwalde	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Gawrzhalen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Geislingen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Georgensguth	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Gilgenau	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Glauch	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Grammen	3		2124		3	1002			3	405			1407		717		717
Grünwalde	3		2124		3	1002			3	405			1407		717		717
Haasenberg	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Jablonken	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Jakobsvalde	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Jellinowen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Jerutten, Gr.	3		2124		3	1002			3	405			1407		717		717
dto. Al.	3		2124		3	1002			3	405			1407		717		717
Jeschonowitz	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kallenczin	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Kannwiesen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kaspersguth	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kelbassen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Keykuth, Alt	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
dto. Neu	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Kiparren	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kobulten	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Kobbelhals	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kollodzengrund	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kowallid	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Krummfuß	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kufuswalde	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kugburg	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Kangenwalde	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Lattana, Gr.	2		1416		2	668			2	270			938		478		478

Schulverband	Zahl der Lehrer- Schwestern- Stellen an den öffent- lichen Volks- schulen	Unter Zugrunde- legung des Bei- tragseinheitsjahres (Seite 1) ergibt sich ein Ge- samtbeitrag für die	Hierauf kommen in Anrechnung:										Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die					
			a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schülern (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 B. G.) die weiteren staatl. Alterszula- gezuschüsse von je 135 M. f. die Lehrer- u. v. je 20 M. f. d. Lehrerinnen mit hin für die				c)		Lehrerstellen (Sp. 4 u. 14) M	Lehrerinnen- stellen (Sp. 5 u. 15) M	insgesamt (Spalte 16 u. 17) M			
			Lehrer- stellen M		Lehrerinnen- stellen M		Lehrer- stellen M		Lehrerinnen- stellen M		insgesamt an staatl. lichen Alterszulage- zuschüssen für die							
			Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Lehrerstell. (Sp. 7 + 11) M	Lehrerinnen- stell. (Sp. 9 + 13) M						
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				11	12	13
Lehlesken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Lehmanen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Leschienen, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Leynau	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Liebenberg	4		2832		4	1336				4	540			1876		956		956
Lipowitz	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Lipowitz Al.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Lucka	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Malschöwen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Margöwen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Materschobensee	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Mensguth	4	1	2832	69	4	1336		1	49	4	540	1	20	1876	69	956		956
Michelsdorf	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Mingfen	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Montwitz	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Moythienen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Nareythen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Nowojowitz	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Olshienen	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Olshöwen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Ortelsburg	11	3	7788	207	11	3674		3	147					3674	147	4114	60	4174
Passenheim mit Freythen	7	1	4956	69	7	2338		1	49					2338	49	2618	20	2638
Paterschobensee	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Pfaffendorf	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Piaffutten	4		2832		4	1336				4	540			1876		956		956
Pirnitz, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Plößen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Powalczin	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Prussowborret	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Puppen	4		2832		4	1336				4	540			1876		956		956
Radzienen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Rauschen.	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Rheinswein	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Rogallen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Rocklaß	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Rohmanen	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Rudzischen	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Rummy	4		2832		4	1336				4	540			1876		956		956
Ruttken, Al.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Ruttlowen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Sabiellen einschl. Nebenschule in Finsterdamerau	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Samplatten	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717

Schulverband	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitragseinheitsjahres (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		Hierauf kommen in Anrechnung:									Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen				
	Lehrerinnen	Stellen an den öffentlichen Volksschulen	Lehrerstellen M	Lehrerinnenstellen M	a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schülern (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 d. B. G.) die weiteren staatl. Alterszulagezuschüsse von je 135 M. f. die Lehrerinnen u. v. je 20 M. f. d. Lehrerinnenst. mithin für die					c)		Lehrerstellen (Sp. 4 unten. 14) M	Lehrerinnenstellen (Sp. 5 unten. 15) M	insgesamt (Spalte 16 u. 17) M
					Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		insgesamt an staatl. Alterszulagezuschüssen für die					Lehrerstellen (Sp. 7 + 11) M	Lehrerinnenstellen (Sp. 9 + 13) M			
					Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.	Zuschüsse M						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Scheufelsdorf	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Schodmac	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Schiemanen, Gr.	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Schiemanen, Al.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Schiemanen Neu	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Schöndamerau, Gr.	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Schützendorf	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Schwentainen	6		4248		6	2004				6	810			2814		1434		1434
Schwirgstein	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Sczepanken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Seedanzig	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Seelonken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Sendrowen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Spaltenen, Gr.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Suchorowig	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Theerwisch	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Waldbusch	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wallen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Waplitz	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wappendorf	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Wawrochen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Alt-Werder	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wessolgrund	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wessolowen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Willamowen	3		2114		3	1002				3	405			1407		717		717
Willenberg	7	1	4956	69	7	2338	1	49						2338	49	2618	20	2638
Wolka	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Worfengrund	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Wujaken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wyseggen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wytemp	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Wysochgrund	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Zawohken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Zielonygrund	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Kreis Köffel.																		
Vanzen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Wischdorf	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wischhofsbürg	11	4	7788	276	11	3674	4	196						3674	196	4114	80	4194
Wischhoffstein	8	3	5664	207	8	2672	3	147						2672	147	2902	60	3052
Wösfau, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Wredinken	3	1	2124	69	3	1002	1	49		3	405	1	20	1407	69	717		717
Würgerzdorf	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Wabienen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Clawsdorf	2	1	1416	69	2	668	1	49		2	270	1	20	938	69	478		478
Comienen	1		708		1	334				1	135			469		239		239

Schulverband	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitragsseinheitsfuges (Seite 1)		Hierauf kommen in Anrechnung:										Die Schulverbände haben hiernach		
	Lehrer-	Lehrerinnen-			a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schülern (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatl. Alterszulagezusch. von je 135 M. f. die Lehrerst. u. v. je 20 M. f. d. Lehrerinnenst. mithin für die				c)		selbst aufzubringen		
			Die staatl. Alterszulagezuschüsse von je 334 Mark für die Lehrerst. und von je 49 Mark für die Lehrerinnenstellen bis z. Höchstzahl von 25 Stellen in jed. Gem. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.), mithin für die				insgesamt an staatl. lichen Alterszulage-				lassenzuschüssen		für die				
			Lehrerstellen Lehrerinnenst.								für die						
			Lehrerst.	Lehrerinnenst.	Lehrerst.	Lehrerinnenst.	Lehrerst.	Lehrerinnenst.	Lehrerst.	Lehrerinnenst.	Lehrerst.	Lehrerinnenst.	Lehrerst.	Lehrerinnenst.	Lehrerstellen (Sp. 4 wenig. 14)	Lehrerinnenst. (Sp. 5 wenig. 15)	insgesamt (Spalte 16 u. 17)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Damerau	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Elsau	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Fleming	1	1	708	69	1	334	1	49	1	135	1	20	469	69	239		239
Franzenau	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Freundenberg	2	1	1416	69	2	668	1	49	2	270	1	20	938	69	478		478
Fürstenau	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Gerthen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Glockstein	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Heinrichsdorf	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Kefitten	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Köllen, Gr.	2	1	1416	69	2	668	1	49	2	270	1	20	938	69	478		478
Klaffendorf	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Kleisack	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kraemersdorf	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Krausen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Krosau	2	1	1416	69	2	668	1	49	2	270	1	20	938	69	478		478
Labuch	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Landau	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Lautern	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Legienen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Lefitten	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Linglack	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Lofau	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Loszainen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Mönsdorf, Gr	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Neubims	2	1	1416	69	2	668	1	49	2	270	1	20	938	69	478		478
Ottern, Gr.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Plausen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Plößen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Pollkeim	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Prossitten	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Raschung	2	1	1416	69	2	668	1	49	2	270	1	20	938	69	478		478
Robawen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Roßlack	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Rössel	8	4	5664	276	8	2672	4	196					2672	196	2992	80	3072
Ribbach	2	1	1416	69	2	668	1	49	2	270	1	20	938	69	478		478
Rothfließ	3		2124		3	1002			3	405			1407		717		717
Samlack	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Santoppen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Sauerbaum	2	1	1416	69	2	668	1	49	2	270	1	20	938	69	478		478
Scharnigk	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Schellen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Schöneberg	1	1	708	69	1	334	1	49	1	135	1	20	469	69	239		239
Schönborn	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Seeburg	9	2	6372	138	9	3006	2	98					3006	98	3366	40	3406

Schulverband	Zahl der		Unter Zugrunde- legung des Bei- trags einheitsjahres (Seite 1) ergibt sich ein Ge- samtbeitrag für die	Hierauf kommen in Anrechnung:										Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die			
	Lehrer- stellen an den öffent- lichen Volls- schulen	Lehrerinnen- stellen an den öffent- lichen Volls- schulen		a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schulst. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatl. Alterszula- ge lassen zusch. von je 135 M. f. die Leh- rerst. u. v. je 20 M. f. d. Lehrerinnenst. mithin für die				insgesamt an staatl. lichen Alterszula- ge lassen aufzuschüssen für die					
				Lehrerstellen		Lehrerinnenst.		Lehrerst.	Lehrerinnenst.								
				Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M		Zahl d. St.	Zu- schüsse M							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Soweiden	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Stanisleswo	3		2124		3	1002			3	405			1407				717
Striewo	2		1416		2	668			2	270			938				717
Sturmhubel	1	1	708	69	1	334		1	49	1	135	1	20	469	69	239	478
Teistimmen	1		708		1	334				1	135			469			239
Tollnigk	1		708		1	334				1	135			469			239
Tornien	1		708		1	334				1	135			469			239
Truchsen	1		708		1	334				1	135			469			239
Voigtsdorf	1	1	708	69	1	334		1	49	1	135	1	20	469	69	239	239
Walkeim	2		1416		2	668				2	270			938			478
Wangst	1		708		1	334				1	135			469			239
Wengoyen	2	1	1416	69	2	668		1	49	2	270	1	20	938	69	239	478
Willms	2		1416		2	668				2	270			938			478
Wonneberg	1		708		1	334				1	135			469			239
Wolfa, Gr.	1		708		1	334				1	135			469			239
Worplack	1		708		1	334				1	135			469			239
Waldensee	1		708		1	334				1	135			469			239
Kr. Allenstein																	
Abstich	2		1416		2	668				2	270			938			478
Partelsdorf, Gr.	2	1	1416	69	2	668		1	49	2	270	1	20	938	69	239	478
dto. Neu	2		1416		2	668				2	270			938			478
Bertung, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938			478
dto. Al.	1		708		1	334				1	135			469			239
Braunsvalde	2		1416		2	668				2	270			938			478
Bruchwalde	1		708		1	334				1	135			469			239
Buchwalde, Gr.	2	1	1416	69	2	668		1	49	2	270	1	20	938	69	239	478
Caplittainen	1		708		1	334				1	135			469			239
Crämersdorf	1		708		1	334				1	135			469			239
Cronau, Gr.	2	2	1416	138	2	668		2	98	2	270	2	40	938	138	478	478
Damerau, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938			478
Daumen	1		708		1	334				1	135			469			239
Derz	2	1	1416	69	2	668		1	49	2	270	1	20	938	69	239	478
Deuthen	2	1	1416	69	2	668		1	49	2	270	1	20	938	69	239	478
Dietrichswalde	2	1	1416	69	2	668		1	49	2	270	1	20	938	69	239	478
Diwitt n	2	1	1416	69	2	668		1	49	2	270	1	20	938	69	239	478
Dorotowo	2		1416		2	668				2	270			938			478
Fittigsdorf	2		1416		2	668				2	270			938			478
Friedrichstädt	1		708		1	334				1	135			469			239
Gedaitzen	1		708		1	334				1	135			469			239
Gillau	2		1416		2	668				2	270			938			478
Gottkendorf	2	2	1416	138	2	668		2	98	2	270	2	40	938	138	478	478
Gottken	1		708		1	334				1	135			469			239
Gradtken	1		708		1	334				1	135			469			239
Graskau	1		708		1	334				1	135			469			239
Grieslienen	2	1	1416	69	2	668		1	49	2	270	1	20	938	69	239	478

Schulverband	Zahl der Lehrer- stellen	Zahl der Lehrerinnen- stellen	Unter Zugrunde- legung des Bei- tragsbeitrags (Seite 1) ergibt sich ein Ge- samtbeitrag für die	Hierauf kommen in Anrechnung:										Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen			
				a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schulst. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 d. B. G.) die weiteren staatl. Alterszula- geaufschüß. von je 135 M. f. die Leh- rerst. u. v. je 20 M. f. d. Lehrerinnenst. mithin für die				c)		für die			
				Lehrer- stellen M		Lehrerinnen- stellen M		insgesamt an staatl. lichen Alterszulage- aufschüß. für die		Lehrerstell. (Sp. 7 + 11) M		Lehrerin- nenst. (Sp. 9 + 13) M					
				Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M				
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gronitten	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Hermisdorf	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Hirschberg	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Hochwalde	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Honigswalde	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Jadden	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Jommendorf	2	1	1416	69	2	668	1	49	2	270	1	20	938	69	478		478
Jonkendorf	2	1	1416	69	2	668	1	49	2	270	1	20	938	69	478		478
Kainen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kalborno	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Kaletka, Alt	1		708		1	334			1	135			469		239		239
dto., Neu	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kranz	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kirschdorf	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kirschlaine	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Klaufendorf	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kleeberg, Gr. m. Ne- bensschule Quidlitz	3		2124		3	1002			3	405			1407		717		717
dto., Al.	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Klugnick	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kockendorf, Alt	1	1	708	69	1	334	1	49	1	135	1	20	469	69	239		239
dto., Neu	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Köslinen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Lenkendorf, Gr.	3	1	2124	69	3	1002	1	49	3	405	1	20	1407	69	717		717
Lengainen	2	1	1416	69	2	668	1	49	2	270	1	20	938	69	478		478
Leschno, Gr.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Lyfusen	1	1	708	69	1	334	1	49	1	135	1	20	469	69	239		239
Mertinsdorf, Alt	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Mertinsdorf, Neu	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Maraunen, Gr.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Micken mit Neben- schule Salbken	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Moskainen	2	1	1416	69	2	668	1	49	2	270	1	20	938	69	478		478
Mondtken	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Naglabden	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Nattern	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Nerwig	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Nickelsdorf	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Nußtal	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Ottendorf	2	1	1416	69	2	668	1	49	2	270	1	20	938	69	478		478
Pathaunen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Patricen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Penglitten	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Plauzig	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Prenzlauen	1		708		1	334			1	135			469		239		239

Schulverband	Zahl der		unter Zugrundelegung des Beitragsbeitrags (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtheitrag für die	Hierauf kommen in Anrechnung:										Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die				
	Lehrer	Lehrerinnen		a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schulst. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatl. Alterszulageausch. von je 135 M. f. die Lehrer u. v. je 20 M. f. d. Lehrerinnen. mithin für die						c)				
				Die staatl. Alterszulageausch. von je 334 Mark für die Lehrer u. von je 49 Mark für die Lehrerinnenstellen bis z. Höchstzahl von 25 Stellen in jed. Gem. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) mithin für die				insgesamt an staatl. fassenzuschüssen für die						Lehrerstellen (Sp. 4 u. 14)				
				Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		insgesamt (Spalte 16 u. 17)		
				Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Prohlen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Przykopp	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Pupkeim	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Purden, Gr.	2	1	1416	69	2	668	1	49		2	270	1	20	938	69	478		478
Ramsau, Gr.	2	1	1416	69	2	668	1	49		2	270	1	20	938	69	478		478
Redigkainen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Reuschhagen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Reußen	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Rosenau	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Schaußern	1	1	708	69	1	334	1	49		1	135	1	20	469	69	239		239
Schönbrück	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Schöneberg, Alt	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Schönfelde	2	1	1416	69	2	668	1	49		2	270	1	20	938	69	478		478
Schönwalde	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Stadtbotten	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Sombien	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Spiegelberg	1	1	708	69	1	334	1	49		1	135	1	20	469	69	239		239
Stadigotten	2	1	1416	69	2	668	1	49		2	270	1	20	938	69	478		478
Steinberg	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Stenkienen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Süßenthal	1	1	708	69	1	334	1	49		1	135	1	20	469	69	239		239
Thomsdorf	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Tollack	2	2	1416	138	2	668	2	98		2	270	2	40	938	138	478		478
Trinkhaus, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Vierzighuben, Alt	1	1	708	69	1	334	1	49		1	135	1	20	469	69	239		239
Vierzighuben, Neu	2	1	1416	69	2	668	1	49		2	270	1	20	938	69	478		478
Warfallen	2		1416		2	668				2	278			938		478		478
Wartenburg mit Lapka	12	3	8496	207	12	4008	3	147						4008	147	4488	60	4548
Wartenburg, Alt	2	2	1416	138	2	668	2	98		2	270	2	40	938	138	478		478
Wemitten	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wengaiten	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wieps	2	1	1416	69	2	668	1	49		2	270	1	20	938	69	478		478
Windtken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Woritten	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Wuttrienen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Wuttrienen Neu	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wyranden	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wenstein, Stadt	51	13	36108	897	20	6680	5	245						6680	245	29428	652	30080
Kr. Meidenburg																		
Balden	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Barfkenguth	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Barthofken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Bialutten	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Borchersdorf	2		1416		2	668				2	270			938		478		478

Schulverband	Zahl der Lehrer- Lehrerinnen- Stellen an den öffentlichen Volksschulen	Unter Zugrundelegung des Beitragseinheitsfuges (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbetrag für die	Hierauf kommen in Anrechnung:											Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen				
			a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schülern (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatl. Alterszulagezuschüsse von je 135 M. für die Lehrerinnenstellen bis z. Höchstzahl von 25 Stellen in jed. Gem. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.), mithin für die				c)		für die					
			Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		insgesamt an staatl. icken Alterszulagezuschüssen für die		Lehrerstell. (Sp. 7 + 11) M	Lehrerinnenst. (Sp. 9 + 13) M	Lehrerstellen (Sp. 4 weicht. 14) M	Lehrerinnenst. (Sp. 5 weicht. 15) M	insgesamt (Spalte 16 u. 17) M	
			Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.	Zuschüsse M								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						11
Borowen, Neu	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Braynicken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Brodau	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Browienen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Burdungen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Camerau	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Candien	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Dembowitz	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Dietrichsdorf	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Dlusek	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Dzwiersnia	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Frankenau	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Fylitz	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Gardienen Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Gimmendorf	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Grabowen, Gr.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Grallau	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Gregersdorf	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Grodiken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Grünfließ	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Gutfeld	1		708		1	334		1	49	1	135	1	20	469	69	239		239
Heinrichsdorf	3	1	2124	69	2	1002				3	405			1407		717		717
Hohendorf	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Zablonten	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Jägersdorf	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Jedwabno	2	1	1416	69	2	668		1	49	2	270	1	20	938	69	478		478
Jlowo, Dorf	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
dto., Bahnhof	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Jttowen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Jttowken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Kämmersdorf	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Kaltenborn	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Kamioniken Abl.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
dto., Kgl.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Klenzkau	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Königshagen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Koschlau, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Koschlau, Kl.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Koslau, Gr.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
dto., Kl.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Kraschewo	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Kroskau	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Kurfau	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Kyschienen	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Lahna	2		1416		2	668				2	270			938		478		478

Schulverband	Zahl der		Unter Zugrunde- legung des Bei- trags einheitsjahres (Seite 1) ergibt sich ein Ge- samtbeitrag für die	Hierauf kommen in Anrechnung:										Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die			
	Lehrer- stellen an den öffent- lichen Volks- schulen	Lehrerinnen- stellen		a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schulst. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 B. G.) die weiteren staatl. Alterszula- geausch. von je 135 M f. die Leh- rerst. u. v. je 20 M f. d. Lehrerinnenst. mithin für die		c)		Lehrerstell. (Sp. 7 + 11) M	Lehrerin- nenst. (Sp. 9 + 13) M	Lehrerstellen (Sp. 4 wenig. 14) M	Lehrerinnenst. (Sp. 5 wenig. 15) M	insgesamt (Spalte 16 u. 17) M	
				Die staatl. Alterszulageausch. zuschüsse von je 334 Mark für die Lehrerst. und von je 49 Mark für die Lehrerinnenstellen bis z. Höchstzahl von 25 Stellen in jed. Gem. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 B. G.), mithin für die				insgesamt an staatl. lichen Alterszulage- ausch. Zuschüssen für die									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Layß	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Lensf. Gr.	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Lensf. Kl.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Lufusen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Lufafen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Magdalenz	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Malga	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Malgaofen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Malschöwen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Michalken	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Modfken	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Murawfen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Muschafen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Napiexfen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Narthen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Narzym	3	1	2124	69	3	1002	1	49	3	405	1	20	1407	69	717		717
Nattatfch. Gr.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Neidenburg	11	4	7788	276	11	3674	4	196					3674	196	4114	80	4194
Neudorf	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Neuhof	1	1	708	69	1	334	1	49	1	135	1	20	469	69	239		239
Niedenau	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Niederhof	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Niofton	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Olschau, Kl.	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Omulehofen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Orlau	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Otfchau	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Pierlawfen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Pilgramsdorf	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Preußen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Priom	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Przellenf Gr.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Buchallowen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Burgalken	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Radomin	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Refowniga	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Rettkowen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Reufchwerder	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Roggen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Rongfen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Ruttkowig	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Rymoczin	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Saberau	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Saddek	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Saffronfen	1		708		1	334			1	135			469		239		239

Schulverband	Zahl der Lehrer- Lehrerinnen- Stellen an den öffentlichen Volksschulen	Unter Zugrundelegung des Beitragseinkommens (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die	Hierauf kommen in Anrechnung:											Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die				
			a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schülern (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 d. B. G.) die weiteren staatl. Alterszulagezuschüsse von je 135 M. für die Lehrer u. v. je 20 M. für die Lehrerinnen mit hin für die				c)			Lehrerstellen (Sp. 4 u. 14) M	Lehrerinnenst. (Sp. 5 u. 15) M	insgesamt (Spalte 16 u. 17) M		
			Die staatl. Alterszulagezuschüsse von je 334 Mark für die Lehrer u. von je 49 Mark für die Lehrerinnenstellen bis z. Höchstzahl von 25 Stellen in jed. Gem. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 d. B. G.), mithin für die		Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		insgesamt an staatl. lichen Alterszulage- fassenzuschüssen für die									
			Lehrer- stellen M	Lehrerin- nenstellen M	Lehrer- stellen M	Lehrerin- nenstellen M	Lehrerstell. (Sp. 7 + 11) M	Lehrerin- nenst. (Sp. 9 + 13) M	Lehrerstell. (Sp. 7 + 11) M	Lehrerin- nenst. (Sp. 9 + 13) M								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				12	13
Sagsau	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Sakrau Gr.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Sakrau Kl.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Salusken	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Sawadden	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Scharnau	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Schlaffen Gr.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Schlaffen Kl.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Schöntau	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Schönwiese	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Schuttschen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Schuttschenofen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Schwarzenofen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Sczuplienen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Seeben	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Siemienau	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Sierokopatz	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Skottau	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Skudagen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Sturpien	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Sochen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Soldau	11	2	7788	138	11	3674		2	98					3674	98	4114	40	4154
Taubendorf	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Tauersee Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Tauersee Kl.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Thalheim	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Thurau	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Ulleschen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Usdau	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Wallendorf	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Waltershausen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wansen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Warchallen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Waschkufen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Wiengkowen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Wiersbau b. S.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wiersbau--Wiesfeld	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wilmsdorf	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Wyckrowitz	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Kr. Osterode.																		
Altenhagen Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Altstadt	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Arnau	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Barnwiese	1		708		1	334				1	135			469		239		239

Schulverband	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitragseinheitsfates (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die	Hierauf kommen in Anrechnung:											Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die		
	Lehrer- stellen	Lehrerinnen- stellen		a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schülfr. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatl. Alterszulageaufschüsse von je 135 M. f. die Lehrerstell. u. v. je 20 M. f. d. Lehrerinnenstell. mithin für die				c)		Lehrerstellen (Sp. 4 u. 14) M	Lehrerinnenstell. (Sp. 5 u. 15) M	insgesamt (Spalte 16 u. 17) M	
				Die staatl. Alterszulageaufschüsse von je 334 M. für die Lehrerstell. und von je 49 M. für die Lehrerinnenstellen bis z. Höchstzahl von 25 Stellen in jed. Gem. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.), mithin für die		Lehrerstell. Lehrerinnenstell.		insgesamt an staatl. Alterszulageaufschüssen für die		Lehrerstell. (Sp. 7 + 11) M	Lehrerinnenstell. (Sp. 9 + 13) M						
				Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.	Zuschüsse M								
												Zahl d. St.	Zuschüsse M				Zahl d. St.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Bergfriede	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Bieberswalde	4		2832		4	1336			4	540			1876		956		956
Bienau	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Bießellen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Bogunschwien	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Brückendorf	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Buchwalde	5	1	3540	69	5	1670	1	49	5	675	1	20	2345	69	1195		1195
Dembenofen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Doehlau	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Döhringen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Domkau	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Dröbnitz	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Dungen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Elgenau	3		2124		3	1002			3	405			1407		717		717
Faltianken	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Faulen	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Fröddau	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Frögenau	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Gallinden	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Ganshorn b. G.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Gehlsfeld, Kl.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Geierswalde	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Gilgenau	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Gilgenburg	4	1	2832	69	4	1336	1	49	4	540	1	20	1876	69	956		956
Görlitz, Pr.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Grieben, Gr.	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Gröben, Gr.	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Groschken	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Grünfelde	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Gusenofen	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Hasenberg	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Heesfelicht	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Hirschberg	4		2832		4	1336			4	540			1876		956		956
Hohenstein	6		4248		6	2004			6	810			2814		1434		1434
Jankowitz	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Januschkau	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Jonasdorf	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Jugendfelde	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kämmersdorf	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kernsdorf	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Kegwalde	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Kirsteinsdorf, Gr.	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Königsgut	2		1416		2	668			2	270			938		478		478
Koiden	1		708		1	334			1	135			469		239		239
Kraplau	2		1416		2	668			2	270			938		478		478

Schulverband	Zahl der Lehrerinnen	Unter Zugrundelegung des Beitragseinkommens (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die	Hierauf kommen in Anrechnung:										Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die					
			a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schülern (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 d. B. G.) die weiteren staatl. Alterszulagezuschüsse von je 135 M. f. die Lehrer, u. v. je 20 M. f. d. Lehrerinnen mit hin für die				c)		insgesamt an staatl. Alterszulagezuschüssen für die					
			Lehrerstellen		Lehrerinnenst.		Lehrerstellen		Lehrerinnenst.		Lehrerstellen		Lehrerinnenst.					
			Zahl d. St.	Zuschüsse M.	Zahl d. St.	Zuschüsse M.	Zahl d. St.	Zuschüsse M.	Zahl d. St.	Zuschüsse M.	Zahl d. St.	Zuschüsse M.	Zahl d. St.	Zuschüsse M.				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Kunhengut	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Kurten	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Langgut	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Lautens	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Lehwalde, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
dto., Kl.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Leip	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Lichteinen Kgl.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Liebmühl	7		4956		7	2338				7	945			3283		1673		1673
Lindenwalde	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Lobenstein, Kl.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Locken	4		2832		4	1336				4	540			1876		956		956
Ludwigsdorf	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Manchengut	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Maransen, Gr.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
dto. Kl.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Mariensfelde	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Marwalde	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Meizen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Mertinsdorf	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Mispelsee	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Mittelgut	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Mörken	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Moldsen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Moschnitz	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Mühlen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Nadrau	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Nappern, Gr.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
dto., Kl.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Neudorf	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Osterwein	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Ostrowitt	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Parwollen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Paulsgut	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Persing	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Peterswalde	3		2124		3	1002				3	405			1407		717		717
Platteinen	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Podleifen	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Pögdorf, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Pulsnick	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Rapatten	2		1416		2	668				2	270			938		478		478
Rauschen	2	1	1416	69	2	668		1	49	2270	1	20	938	69	478		478	
Reichenau	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Reußen, Kl.	1		708		1	334				1	135			469		239		239
Rhein	1		708		1	334				1	135			469		239		239

Schulverband	Zahl der Lehrer- stellen Volks- schulen	Lehrerinnen- stellen M	Unter Zugrunde- legung des Bei- tragseinheitsfak- tors (Seite 1) ergibt sich ein Ge- samtbeitrag für die Lehrer- stellen M	Lehrerinnen- stellen M	Hierauf kommen in Anrechnung:										Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die		
					a)				b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schulst. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatl. Alterszula- gezuschüsse von je 135 M. für die Leh- rerst. u. je 20 M. f. d. Lehrerinnenst. mithin für die Lehrerst. Lehrerinnenst.				c)		insgesamt M		
					Die staatl. Alterszulage- zuschüsse von je 334 Mark für die Lehrerst. und von je 49 Mark für die Lehrerinnenstellen bis z. Höchstzahl von 25 Stellen in jed. Gem. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.), mithin für die Lehrerstellen Lehrerinnenst.				insgesamt an staatl. lichen Alterszulage- kassenzuschüssen für die Lehrerst. Lehrerinnenst.		Lehrerst. (Sp. 7 + 11) M	Lehrerin- nenst. (Sp. 9 + 13) M					
					Lehrerst. Zuschüsse M		Lehrerinnenst. Zuschüsse M		Lehrerst. Zuschüsse M				Lehrerinnenst. Zuschüsse M				
					Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.	Zuschüsse M	Zahl d. St.	Zuschüsse M			Zahl d. St.	Zuschüsse M			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Nöschken	2		1416		2	668				2	270			938		478	478
Ruhwalde	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Sallewen	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Schildes	2		1416		2	668				2	270			938		478	478
Schmückwalde, Gr.	2		1416		2	668				2	270			938		478	478
Schwedrich	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Schwirgstein	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Seeseen	2		1416		2	668				2	270			938		478	478
Seemen	2		1416		2	668				2	270			938		478	478
Seewalde	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Sensutten	2		1416		2	668				2	270			938		478	478
Seubersdorf	4		2832		4	1336				4	540			1876		956	956
Senften	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Sophienthal	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Steffenswalde	2		1416		2	668				2	270			938		478	478
Tafelbude	2		1416		2	668				2	270			938		478	478
Tannenbergr	2	1	1416	69	2	668		1	49	2	270	1	20	938	69	478	478
Taulensee	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Tharden	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Theruernitz	3		2124		3	1002				3	405			1407		717	717
Thierberg	4		2832		4	1336				4	540			1876		956	956
Thomareinen	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Thomascheinen	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Thymau	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Thyrau	3		2124		3	1002				3	405			1407		717	717
Treuwalde	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Thurawken	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Waplig	2		1416		2	668				2	270			938		478	478
Wartweiden	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Wittigswalde	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Wittmannsdorf	2		1416		2	668				2	270			938		478	478
Wönicken	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Worleinen	1		708		1	334				1	135			469		239	239
Osterode Stadt	24	4	16992	276	22	7348		3	147					7348	147	9644	9773

Schulverband (Gemeinde und sonstige Unter- haltungspflichtige)	Zahl der		Hierauf kommen in Anrechnung:															Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die								
	Lehrer- stellen an den öffent- lichen mittler. Schulen	Lehrerinnen- stellen an den öffent- lichen mittler. Schulen	Unter Zugrunde- legung des Bei- tragsseinheitsjahres (Seite 1) ergibt sich ein Ge- samtbeitrag für die	a) Die staatl. Alterszulagefassen- zuschüsse von je 334 Mark für die Lehrerst. und von je 49 Mark für die Lehrerinnenstellen bis z. Höchstzahl von 25 Stellen in jed. Gem. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.), mithin für die Lehrerstellen Lehrerinnenst.															b) in Schulverb. m. nicht mehr als 7 Schulst. (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatl. Alterszulage- fassenzuschüsse von je 135 M f. die Leh- rerst. u. v. je 20 M f. d. Lehrerinnenst. mithin für die Lehrerst. Lehrer- innenst.		c) insgesamt an staatl. lichen Alterszulage- fassenzuschüssen für die		Lehrerstellen (Sp. 4 u. 14) M	Lehrerinnenst. (Sp. 5 u. 15) M	insgesamt (Spalte 16 u. 17) M	
				Lehrerstellen					Lehrerinnenst.					Lehrerst.					Lehrerinnenst.							
				Zahl d. St.		Zu- schüsse M			Zahl d. St.		Zu- schüsse M			Zahl d. St.		Zu- schüsse M			Zahl d. St.		Zu- schüsse M					
				Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M	Zahl d. St.	Zu- schüsse M							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18									

Abschnitt B. Beiträge für die Schulstellen an mittleren Schulen.

Allenstein (Stadtkreis)	2	6	1416	414	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1416	414	1830
Bischofsburg (Stadtgemeinde)	5	3	3540	207	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3540	207	3747